



Suppenfest 2024
1. Platz

Suppenfest 2024
2. Platz

STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

NR. 62, HERBST/WINTER 2024

www.lohbruegge.de
wohnen im grünen



NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2

TAGESPFLEGE AM GRÜNEN ZENTRUM Seite 3

MÄDCHENTREFF LOHBRÜGGE Seite 4

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 5

SEIFENKISTENRENNEN 2024 ... Seite 6

... MIT REKORDTEILNAHME! Seite 7

FF LOHBRÜGGE VOR ORT Seite 8

11. LOHBRÜGGER SUPPENFEST Seite 9

NEUES VOM CLIPPO Seite 10

DIE AWO IN BERGEDORF Seite 11



Michael Schütze



EDITORIAL

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

im Februar und März dürfen wir gleich zweimal wählen, am 23. Februar den Bundestag und am 02. März die Hamburgische Bürgerschaft. Nutzen Sie bitte diese beiden Gelegenheiten, Demokratie und Zusammenhalt zu stärken. Geben wir gemeinsam Hass und Hetze keine Chance!

In dieser Ausgabe stellen sich einige Organisationen mit ihrer Arbeit vor: Die Tagespflege Am Grünen Zentrum (Seite 3), der Mädchentreff Lohbrügge (Seite 4), das Clippo Lohbrügge (Seite 10) und der AWO-Kreisverband Bergedorf (Seite 11).

Wir bedanken uns bei allen Menschen, die Beiträge für die Zeitung beigesteuert haben, und besonders den in Lohbrügge tätigen Wohnungsbaugesellschaften, die diese Zeitung zum größten Teil finanzieren. Unser besonderer Dank gilt den rund zwanzig ehrenamtlichen Verteilern u.a. von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein und dem Stadtteilverein Lohbrügge, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Neben der Hausverteilung gibt es feste Auslageplätze, wie z. B. die LOLA oder das Haus brügge. Unter www.lohbruegge.de finden Sie die Stadtteilzeitung in digitaler Form.

Für die nächste Stadtteilzeitung erhoffen wir uns erneut interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen von Ihnen aus dem Stadtteil. Für die Frühjahrsausgabe sollten diese bis spätestens **Anfang März** an die E-Mail-Adresse stadtteilverein@lohbruegge.de geschickt werden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst und Winter. Bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Schütze



Redaktion der
Stadtteilzeitung

Bilder Titel: Anna-Lena Krebs (oben), Michael Schütze (unten)

NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Im August, September und Oktober war der Stadtteilverein schwer beschäftigt. Am 18.08. fand der 8. Kulturflohmarkt auf dem Lohbrügger Markt statt. Dieser litt aber unter dem schlechten, regnerischen Wetter. Das Problem hatte das 9. Lohbrügger Seifenkistenrennen am 01.09. nicht. Statt dessen war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg (siehe Bericht Seite 6-7). Gelungen war auch das 11. Lohbrügger Suppenfest am 18.10., auch wenn es mehr Suppen hätten sein dürfen (siehe Bericht Seite 9).

Daneben organisierte der Verein wie üblich den Stadtteilbeirat Lohbrügge im Haus brügge. Dieser tagte am 28. August und beschloss, dem Kultur- und Geschichtskontor 280 Euro aus dem Verfügungsfonds für den Kauf von fünf Acrylscheiben für die Lohbrügger Geschichtstafeln zu geben.

Am 16. Oktober präsentierte das Bezirksamt beim Stadtteilbeirat das Fußverkehrs-konzept für Lohbrügge, zu dem es am 13. November auch zwei Rundgänge gab. Anschließend bewilligte der Beirat 650 Euro für die Weihnachtsfeier des AWO-Jungentreff im Billebogen und 225 Euro für Gabriele Ebelt für eine Seniorenweihnachtsfeier im Bille-Nachbarschaftstreff am Binnenfeldredder. Zuvor waren schon 1.000 Euro

im E-Mail-Umlaufverfahren für das Herbstferienprojekt der LOLA genehmigt worden.

Auch im nächsten Jahr wird der Stadtteilverein Lohbrügge den Stadtteilbeirat organisieren. Die geplanten, aber noch nicht vom Beirat beschlossenen Termine sind: 19.02., 16.04., 18.06., 16.07., 17.09. und 19.11.2025. Die Stadtteilzeitung, den Kulturflohmarkt, das Seifenkistenrennen und das Suppenfest soll es wieder geben. Geld und Ehrenamtliche sind aber wie immer knapp.

Daher freut sich der Stadtteilverein weiterhin über Spenden auf sein Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank und über neue Mitglieder (12 Euro Jahresbeitrag!), die uns tatkräftig bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



TASGESPFLERGE AM GRÜNEN ZENTRUM



Mit der im letzten Jahr eröffneten Tagespflege „Am grünen Zentrum“ ist ein Ort für Menschen entstanden, die auf begleitende sowie fördernde Leistungen angewiesen sind und weiterhin in ihrem Zuhause wohnen bleiben möchten. Bei uns sind Sie tagsüber Gast in unserer Einrichtung, knüpfen bei gemeinsamen Aktivitäten soziale Kontakte und sind abends wieder in Ihrem gewohnten Zuhause.

Unser Fachpersonal ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr für Sie da. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Aktivitäten, darunter u.a. gemeinsame Mahlzeiten, spannende Ausflüge, Gymnastik und vieles mehr. Gerne können Sie auch unseren Hol- und Bringservice nutzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und melden sich für ei-



nen kostenfreien Probetag an – wir beraten Sie gern.

Text und Fotos: Karen Dannebauer

Tagespflege Am grünen Zentrum

Rappoltweg 3
21031 Hamburg
Tel.: 040 - 235 45 410
E-Mail: tagespflege@vhw-hamburg.de
www.vhw-hamburg.de



Anzeige

Große Freiheit FestGeld:
Auch für alle, die sonst
für nix Festes zu haben sind!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

So sicher: Bei unserem **Große Freiheit FestGeld** entscheiden Sie, wie **flexibel** Sie bei Ihrer Zinsanlage sein wollen! Das Flex-Modul und unser Sicherheitsversprechen machen es zum **persönlichsten FestGeld Hamburgs**. Wir beraten Sie gern!

www.hamburger-volksbank.de/festgeld

 **Hamburger
Volksbank**

MÄDCHENTREFF LOHBRÜGGE



Zu uns kommen Mädchen von 9-21 Jahren, um ihre Freizeit zu verbringen und aktiv das Programm mitzugestalten. Unter anderem kann im Mädchen-treff gebastelt, gekocht, gespielt und auch Freundschaften geknüpft werden. Nach einer Runde Billard oder einer spannenden Kicker-Partie können die Mädchen gemeinsam bei einem Snack weitere Angebote besprechen, planen und verabreden. Viele der Ideen wie z.B. Dubai-Schokolade selber herstellen, ein absoluter Hype aktuell, werden dann ins Programm eingefügt und mit den Mädchen zusammen umgesetzt.

In der Mädchenversammlung können auch die Ferien mit den dazugehörigen Ausflügen und Workshops geplant werden. Vor den Sommerferien wurde hier u.a.



entschieden, dass mittwochs nur für Mädchen ab 12 Jahren geöffnet werden soll, und für das Ferienprogramm ein Ausflug in den Kletterwald geplant. Auch der Wunsch, Sushi selber herzustellen, wurde ins Programm aufgenommen.

In unserem Beratungsangebot – Walk and Talk – können Mädchen mit uns in Einzel- oder Gruppengesprächen Hilfe und Unterstützung zu allen möglichen Themen bekommen. Für die Gespräche können wir uns spontan Zeit nehmen oder uns fest verabreden. Natürlich behandeln wir alle Gespräche höchst vertraulich und die Unterstützung erfolgt immer in enger Absprache und Zustimmung des Mädchens.

Alle Mädchen können während unserer Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 14.00 – 19.00



Uhr, selbst bestimmen, wann sie kommen und gehen möchten und ob sie die täglich wechselnden Angebote mitmachen möchten oder den Treff anders nutzen wollen.

Anmeldung oder Mitgliedsbeiträge sind nicht nötig. Einzige Ausnahme hier sind die Ausflüge in den Ferien. Da wir hierfür zumeist Plätze vorher buchen müssen, ist eine verbindliche schriftliche An-

meldung der Mädchen notwendig und ggf. fällt ein kleiner Beitrag an.

Im Bezirk und auch darüber hinaus, sind wir gut mit anderen Mädchentreffs, Jugendzentren, Bildungs- und Beratungseinrichtungen vernetzt. In verschiedenen Gremien setzen wir uns aktiv für unsere Besucherinnen und das Arbeitsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein.

Seit 2018 sind wir zudem in der Flüchtlingsunterkunft am Binnenfeldredder feste Ansprechpartnerinnen für die Mädchen. Jeden Freitagnachmittag sind unsere Kolleginnen mit den Mädchen verabredet und machen teils in der Unterkunft und teils in den Räumen des Mädchentreffs ein Freizeitangebot. In den Ferien wird sich in der Regel zweimal pro Woche getroffen und auch der Sozialraum durch Ausflüge erkundet.



Bei uns ist jede willkommen, die sich als Mädchen definiert! Wir freuen uns, wenn auch Du Lust hast, unser Programm durch Deine Wünsche und Ideen zu erweitern. Vielleicht bis bald, Lana und Maren.

Text und Fotos: Maren Liedtke

Mädchentreff Lohbrügge

Jakob-Kaiser-Straße 2, 21031 Hamburg

Tel.: 040 - 724 52 14

E-Mail: maedchentreff-lohbruegge@dollederns.de

Internet: www.maedchentreff-lohbruegge.de



Eintritt: Kinder 3 € Erwachsene 5 €
Anmeldung/Reservierung unter 040-7359277-00 oder bruegge@sprungbrett-bergedorf.de

Ein Projekt von



Gefördert von



AKTUELLES AUS DEM STADTTTEIL

Neues aus der Auferstehungskirche

Weihnachtsmarkt: Am Samstag, 30. November, von 15.00 bis 18.00 Uhr am Kurt-Adams-Platz 9. Anfragen für Verkaufsstände gerne an unser Büro.

Niemand muss mit Trauer allein sein!: Du hast einen lieben Menschen verloren und fühlst dich jetzt alleine? Gefühle und Probleme belasten dich? Du bist nicht alleine! Die meisten Trauernden haben das Gleiche durchgemacht oder machen es gerade durch. Deshalb: Wir treffen uns bei einem Tee und tauschen unsere Gedanken, Gefühle und Probleme aus. Einmal im Monat an einem Montag von 11 bis 12 Uhr. Kontakt: Brigitte Wallschläger, b.wallschlaeger@kap-kirche.de, 040 513 272 12.

Fast-Mitternachts-Kreativ-Treff: Gemeinsam kreativ sein und das nicht mehr zu Hause allein, sondern in gemütlicher Runde im Café am KAP. Einfach mitbringen, woran gerade gewerkelt wird, egal ob Du nähst, malst, häkelst, strickst oder... Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, komme gern einfach vorbei. Nächster Termin ist Freitag, 13. Dezember, von 20 bis 23 Uhr. Info über unser Büro.



Pastor Jonas Goebel

Text und Bild: Jonas Goebel

Info: Auferstehungskirche Lohbrügge, Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20, E-Mail: buero@kap-kirche.de. Weitere Angebote im Internet unter kap-kirche.de.

Umwelttipp von Bianca Gellermann - Stoffbeutel für Brot und Brötchen



„In einem Stoffbeutel lassen sich Brot und Brötchen wunderbar nachhaltig einkaufen. Wer noch einen Schritt weitergehen möchte, backt selbst.“

Haben Sie auch einen Umwelttipp, den Sie mit uns teilen wollen? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail!

Bild: Bianca Gellermann

Laternenfest des Bürgervereins Lohbrügge wieder ein großer Erfolg!



Am 21. September veranstaltete der Lohbrügger Bürgerverein wieder sein im Stadtteil sehr beliebtes Laternenfest auf der Festwiese im Grünen Zentrum.

Die war schon sehr gut gefüllt, bevor die Spielmannszüge mit den Laterne tragenden Kindern im Schlepptau ankamen. Kaum war es dunkel, ging dann auch das Feuerwerk wieder los und sorgte für viele staunende und verzückte Gesichter.

Der Dank gilt allen an der Organisation der gelungenen Veranstaltung beteiligten Menschen. Gegen eine Neuauflage im nächsten Jahr dürften viele Lohbrüggerinnen und Lohbrügger

nichts einzuwenden haben.

Ein paar kleine Impressionen vom Feuerwerk wollen wir Ihnen an dieser Stelle bieten, um Appetit auf mehr im nächsten Jahr zu machen!

Text und Fotos: Michael Schütze



SEIFENKISTENRENNEN 2024 ...



Am Sonntag, 01. September 2024, organisierte der Stadtteilverein Lohbrügge im Leuschnerpark das 9. Lohbrügger Seifenkistenrennen. Es war ein tolles Event für die ganze Familie!

Das Wetter war gut, nicht zu warm und nicht zu kalt, vor allem aber trocken. Das lockte über den Tag verteilt rund 800 Menschen in den Leuschnerpark. In der Spitze waren es mehr als 400 gleichzeitig! Ganze Familien verbrachten den Tag vor Ort. Mit 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das Rennen vollständig absolvierten, wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Bei den wenigen Unfällen waren der ASB, der wieder den Sanitätsdienst übernommen hatte, und die Freiwillige Feuerwehr, die abermals für die Streckensicherung zuständig war, sofort zur Stelle. Die Absicherung der Rennstrecke mit Strohballen hat sich erneut voll bewährt! Aber der Stadtteilverein wird versuchen, nächstes Jahr Integralhelme zur Verfügung zu stellen, damit die Fahrerinnen und Fahrer noch besser geschützt sind.



Die Rennstrecke war wie üblich mit reichlich Strohballen gesichert.



Das Zeitmessgerät war wieder im Einsatz.

Das Rennen startete um 14.00 Uhr und ging über zwei Durchläufe, deren Zeiten addiert wurden, um die Siegerinnen und Sieger in den drei Wertungskategorien (Jahrgänge 2017 bis 2013, 2012 bis 2007, 2006 und älter) zu bestimmen. Die elektronische Zeitmessung garantierte eine präzise und schnelle Zeitnahme. Die

Startrampe im Pferdeanhänger sorgte für die nötige Geschwindigkeit der Seifenkisten.

Wie üblich war die Teilnehmerzahl bei den 7- bis 11-Jährigen mit 24 am größten. Bei der Siegerehrung gegen 17.00 Uhr stand am Ende Vorjahressiegerin Juna Herbke mit 40,27 Sekunden erneut als Schnellste fest. Platz 2 ging an Kalle Mohn mit 40,29 Sekunden, Platz 3 an Alexander Neiwert mit 40,59 Sekunden.



Die Startrampe stand natürlich kurz vor der Startlinie.

Auch bei den 12- bis 17-Jährigen stand der Vorjahressieger ganz oben auf dem Siegereppchen aus Strohballen und freute sich über den Siegerpokal. Jan Schaal siegte erneut mit 38,91 Sekunden klar vor Rasmus Tomforde mit 42,40 Sekunden und Ardan Zuckowskyi mit 42,94 Sekunden sowie sechs weiteren Konkurrentinnen und Konkurrenten.

Ganze zehn Erwachsene gingen in diesem Jahr an den Start, darunter der Bergedorfer SPD-Bundestagsabgeordnete Metin Hakverdi und der Bergedorfer SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Alexander Mohrenberg, beide in der Seifenkiste der SPD Lohbrügge.



Viel Trubel im Fahrerlager

Doch auch hier gewann mit Liza Harrison-Waters die Vorjahressiegerin mit 38,21 Sekunden vor Ina Dabelstein mit 38,32

Sekunden und Ryan Steffen mit 39,70 Sekunden. Das SPD-interne Duell gewann Hakverdi. Der Speedy-Gonzales-Pokal für die schnellste Rennrunde ging an Ina Dabelstein, die die rund 105 Meter in 19,06 Sekunden zurücklegte. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.lohbruegge.de.

Nach der Siegerehrung folgten der Abbau und die Reinigung des Leuschnerparks. Die letzten Aktiven waren gegen 20.00 Uhr fertig und hatten da zum Teil



... MIT REKORDTEILNAHME!



Der Rennnachwuchs trainiert schon.

11 Stunden Arbeit hinter sich, weil die Rennstrecke bereits morgens um 09.00 Uhr mit den Strohballen gesichert worden war. Ab 10.30 Uhr fand der Technikcheck der Seifenkisten statt. Denn nur wenn eine Kiste von den Rennkommissaren als sicher abgenommen wurde, durfte damit an den Start gegangen werden. Es gab wieder viele selbst gebaute Kisten, aber auch die Leihkisten des Stadtteilvereins wurden genutzt.



Ab 12.00 Uhr ging es mit der eigentlichen Veranstaltung los. Schon gegen 13.00 Uhr war der Leuschnerpark gut mit Menschen gefüllt, die sich entweder schon die besten Plätze an der Rennstrecke sicherten oder aber eine der Attraktionen besuchten. Sehr beliebt waren bei den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern das von der SPD Lohbrügge organisierte Kinderschminken, die Hüpfburg des ASB, das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge,



das Bobby-Car-Areal für die Nachwuchsfahrerinnen

und -fahrer und der Würstchen- und Kuchenstand, an dem sich lange Schlangen bildeten.

So eine gelungene Veranstaltung funktioniert nur, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Der Dank des Stadtteilvereins Lohbrügge geht daher an alle Menschen und Organisationen, die zu dem Gelingen des 9. Lohbrügger Seifenkistenren-

nens beigetragen haben. Allen voran sind zu erwähnen die Freiwillige Feuerwehr Lohbrügge, der ASB und die SPD Lohbrügge, die die meisten Helferinnen und Helfer stellten, aber auch die LOLA, der Bürgerverein Lohbrügge und der Pächter der Minigolf-Anlage im Grünen Zentrum, der wieder das Catering übernommen hatte. Zu nennen sind auch Roland Schäffer, der die Startrampe gebaut und seinen Pferdeanhänger zur Verfügung gestellt hat, Norbert Seitz, Michael Rann und Thomas Kretschmann, die die Leihkisten des Stadtteilvereins auf Vordermann gebracht haben und zusammen mit Jens Michaelsen



Die siegreichen 7- bis 11-Jährigen



Die Sieger bei den 12- bis 17-Jährigen

den Technik-Check aller Seifenkisten durchführten, unser toller Rennleiter Rainer Tiedemann und nicht zuletzt unser fantastischer

Moderator Sven van der Maer. Allen gilt unser herzliches Dankeschön!

Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsorinnen und Sponsoren, ohne die das Rennen nicht zu finanzieren gewesen wäre: Die Hamburger Volksbank, die Stiftung für Engagement in Bergedorf, die Bezirksversammlung Bergedorf, der Stadtteilbeirat Lohbrügge und die Buhck-Stiftung.



Die Ü-18-Sieger

Und zur Info: Das 10. Lohbrügger Seifenkistenrennen soll am 06.09.2025 über die Bühne gehen.

Text und Fotos: Michael Schütze



FF LOHBRÜGGE VOR ORT



Nach 17 Jahren veranstaltete die FF Lohbrügge am 29.09. erstmals wieder einen Tag der offenen Tür. Am verkaufsoffenen Sonntag verwandelte sich der Lohbrügger Marktplatz rund um unser Feuerwehrhaus in ein großes Festgelände für Groß und Klein.

Schon nach kurzer Zeit bildeten sich lange Schlan-



gen an den Löschfahrzeugen. Schließlich wollten viele Kinder einmal im großen Feuerwehrfahrzeug probesitzen und vielleicht schon einmal für später üben. Dabei lächelten sie stolz in die Fotokameras.

Aber auch die zahlreichen Fragen der Erwachsenen, z.B. zu unserer Technik, den Einsätzen oder unserem Förderverein, wurden beantwortet.

Großes Interesse fanden ebenso die Einsatzvorführungen mit einem Löschangriff an einem „brennenden Auto“ oder die Vorführung der Gefahren, wenn brennendes Fett mit Wasser gelöscht wird. Auf der Kindermeile sorgten eine Hüpfburg, Kinderschminken und Glitzertattoos für zusätzlichen Spaß.

Für das leibliche Wohl wurde mit einem Grill, Kuchen, Crêpes und Getränken gesorgt.

Wir möchten uns bei unseren Besucherinnen und Besuchern herzlich für den erfolgreichen Tag bedanken. Mit einem solchen Andrang hätten wir nicht gerechnet. Wir freuen uns über das große Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit für die Sicherheit in unserem Stadtteil.

Text und Fotos: FF Lohbrügge

Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Lohbrügge

Lohbrügger Markt 3, 21031 Hamburg

Tel. 040 - 42851 2943

Internet: www.ff-lohbruegge.de

DEMOKRATIEBILDUNG IN BERGEDORF



Das „Netzwerk Bergedorf – für Demokratie und Zusammenhalt“ startete im November eine Veranstaltungsreihe zu Themen der Demokratiebildung. Hier treffen Sie Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen rund um unsere Demokratie und können alle Fragen loswerden, die Sie beschäftigen.

Aktuelle Termine sind:

09. Januar 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr

Vortrag mit Diskussion: „Es ist genug für alle da!“, Körberhaus, Holzlude 1

Ein Abend mit Jan Skudlarek, Autor und Philosoph.

Anmeldung per E-Mail: info@netzwerk-bergedorf.de

30. Januar 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr

Workshop: „Rechtsextremismus und rechte Ideologien“, Körberhaus, Holzlude 1

Veranstaltung mit dem Mobilem Beratungsteam gegen Rechtsextremismus.

Anmeldung per E-Mail: info@netzwerk-bergedorf.de

Die Reihe wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Bergedorf umgesetzt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Weitere Details zu den Terminen finden sich auf der Homepage: www.netzwerk-bergedorf.de.

Erster Bergedorfer Stromkasten hat unser Motiv!

In Bergedorf Stromkästen ausfindig zu machen, die noch nicht für kommerzielle Werbung genutzt werden, ist gar nicht so einfach. Nun erstrahlt aber der erste Stromkasten in den Farben des „Bergedorf blüht für Demokratie“-Motivs, gesponsert durch die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille! Schaut gerne mal drauf, wenn ihr auf der Ecke Goerdelerstraße/Harbermannstraße seid.

Text und Foto: Cornelia Springer-Fouad

11. LOHBRÜGGER SUPPENFEST



Am 18. Oktober fand das 11. Lohbrügger Suppenfest von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus brügge statt, wieder ausgerichtet vom Haus brügge und dem Stadtteilverein Lohbrügge.

Das Grundprinzip des Suppenfestes ist einfach: Interessierte Menschen kochen mindestens fünf Liter einer selbst gewählten Suppe, die von den Besucherinnen und Besuchern verkostigt und bewertet und entsprechend der Bewertungen am Ende prämiert werden. Die Suppenköchinnen und -köche bekommen einen Zuschuss für die Kochzutaten, das Publikum kostenlose Suppen zum Probieren.

Dieses Mal hatten wir leider nur sechs Suppen, die aber sehr unterschiedlich und sehr schmackhaft waren. Eine schwäbische Flädlesuppe konkurrierte



so mit einer orientalischen Kürbissuppe, einer Kichererbsen-Erdnuss-Suppe, einer Gemüsesuppe mit Wurst, einer ukrainischen Borschtsch-Suppe und einer afghanischen Hühnersuppe.

Kaum war das Suppenfest gestartet, kamen bereits fleißig Menschen ins Haus brügge, um die Suppen zu probieren. Neben einem Löffel, einem bunten Schüsselchen und einem Stück Brot erhielten die rund 40 Besucherinnen und Besucher auch drei Klebepunkte, mit denen sie ihre Lieblingssuppen auszeichnen konnten.

Nach rund zwei Stunden gab es dann die Siegerehrung. Die Preise, die goldene, die silberne und die bronzene Suppenkelle, wurden wieder vom AWO-Jungentreff gebastelt. Und da dieser auch die einzige

Suppe von Jugendlichen stellte, gewann der Jungentreff mit seiner afghanischen Hühnersuppe mit 25 Punkten die goldene Suppenkelle bei den Jugendlichen. Bei den Erwachsenen



siegte nach einem starken Endspurt die ukrainische Borschtsch-Suppe mit 39 Punkten vor der Kichererbsen-Erdnuss-Suppe mit 25 Punkten und der orientalischen Kürbissuppe mit 16 Punkten.

Die Veranstalter, aber auch die Besucherinnen und Besucher, waren mit dem Suppenfest zufrieden, hoffen aber auf ein paar mehr Suppen im nächsten Jahr. Unser Dank gilt allen Beteiligten.

Text: Michael Schütze

Fotos: Anna-Lena Krebs und Rainer Tiedemann

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de



**Landesverband
Hamburg e.V.**
Kreisverband Bergedorf

Der AWO Kreisverband Bergedorf lädt einsame, ältere und alleinstehende Bürgerinnen und Bürger ein zum

57. Heiligabend-Weihnachtsessen

im SerrahnEINS
16.00 – 19.00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)
ganz in der Nähe vom Bahnhof Bergedorf
in der Serrahnstraße 1

Es entstehen keine Kosten!
Spenden sind willkommen

Verbindliche namentliche Anmeldungen
bis spätestens 19.12.2024 im Büro des
AWO Treff Bergedorf (Holzhude 1), per Mail
senioren.bergedorf@awo-hamburg.de



An dieser Stelle, wie bereits gewohnt, berichten wir über das Clippo.

Rückblick - Tag der OKJA

Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen aus Bergedorf und ganz Hamburg war das Clippo mit insgesamt ca. 300 Menschen auf dem „Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)“ auf dem Hamburger Gänsemarkt vertreten. Dort gab es viele Wortbeiträge, die die Bedeutung der OKJA belegten. Zudem wurden etliche Musik- und Tanzaufführungen von Kindern und Jugendlichen sowie verschiedenste Mitmachaktionen den Anwesenden angeboten.

Ziel war es, der Öffentlichkeit klar zu machen, wie schlecht die OKJA vor allem personell ausgestattet ist, dass das Arbeitsfeld in Politik und Gesellschaft



nur wenig Berücksichtigung erfährt, und daran zu erinnern, dass aktive Demokratiebildung in Einrichtungen der OKJA,

also auch im Clippo, stattfindet.

Das Hamburg-Journal besuchte zum Thema „Kinder- und Jugendhilfe am Anschlag“ das Clippo. Der Beitrag ist noch in der ARD-Mediathek zu finden.

Projektwoche Richard-Linde-Weg-Schule

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Schule Richard-Linde-Weg hatte sich im Rahmen der Projektwoche, die vom 14. bis 18. Oktober stattfand, etwas Besonderes ausgedacht: In Form einer Fahrradsponsoring-Tour wurden Spenden für den guten Zweck gesammelt. Die Fahrradfahrenden suchten sich u.a. bei Familienangehörigen viele Sponsorinnen und Sponsoren, die für jeden zurückgelegten Kilometer einen festgelegten Geldbetrag zusagten. So wurde für das Clippo eine



Spende von 561,80 Euro erradelt. Diese zweckgebundene Spende soll für eine Clippo-Weihnachtsfeier verwendet werden. Damit haben wir absolut nicht gerechnet und wir danken von ganzen Herzen für diese nicht selbstverständliche Spende.

Clippo-Graffitiworkshop

Zum Auftakt des Herbstferienprogramms wurde interessierten Jugendlichen gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Marc Giering die Möglichkeit gegeben, sich kreativ auszuleben. Im Vorfeld wurden Überlegungen zum Thema „Ich träume von einem Leben...“ ausgetauscht. Alle Teilnehmenden konnten sich über eigene Wertevorstellungen, über Sehnsüchte und allgemein über das Leben austauschen. Das präventive Projekt hat allen viel Spaß bereitet.



Durchgeführt werden konnte das Projekt durch unterjährige Verstärkungsmittel des Bezirksamtes. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmal an das benachbarte Gymnasium Bornbrook, das eine temporäre Installation am Schulzaun erlaubte.

Stand Neubau Clippo Boberg

Auf diese Nachricht haben Bobergs Kinder und Jugendliche lange gewartet: Der Startschuss für den Neubau des Clippo Boberg ist gefallen. Die Baugenehmigung liegt vor und die ersten Arbeiten, wie die Herstellung der Baustellenstraße, sind bereits erfolgt. Genaue Beobachterinnen und Beobachter haben auch schon einen Baukran entdeckt. In den kommenden Tagen wird mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen. Ziel ist es, noch in diesem Jahr das Fundament zu setzen und den Bau zügig voranzutreiben. Der Bau soll im Mai 2025 fertiggestellt und offiziell übergeben werden. Vielleicht kann das Clippo im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Dorfbinger Boberg seine Türen für alle Interessierten aus dem Stadtteil öffnen. Das hoffen wir jedenfalls!

Text und Fotos: Stefan Baumann

Clippo Lohbrügge

Bornbrook 12
21031 Hamburg
Tel. 040 - 711 89 049
E-Mail: baumann@invia-hamburg.de



DIE AWO IN BERGEDORF



Die AWO, Kurzform für Arbeiterwohlfahrt, wurde 1919 als „Selbsthilfe der Arbeiterschaft“ (Gründerin Marie Juchacz) gegründet und kümmert sich auch heute noch um sozial schlechter gestellte Menschen. Im hauptamtlichen Teil betreut die AWO Menschen mit Behinderungen und Senioren, betreibt aber auch Kindertagesstätten und Jugendeinrichtungen, wie den AWO-Jungentreff im Billebogen.

Im ehrenamtlichen Bereich ist die AWO besonders im Seniorenbereich tätig. Dazu gehören in Bergedorf u.a. der AWO-Treff im Körberhaus, der AWO-Aktiv-Treff im Billebogen und der Besuchsdienst Vertrauen im Alter. Diese Angebote werden vom Bergedorfer Kreisverband der AWO organisiert. Dieser hat im August einen neuen Vorstand gewählt. Nach 10 Jahren gab Eduard Bohner den Vorsitz an seinen Stellvertreter Michael Schütze ab, der einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Thorben Köhler, neue Schriftführerin Birgit Gutenmorgen, Kassierer bleibt Helmuth Sturmhoebel. Sieben Beisitzerinnen und Beisitzer komplettieren den neuen AWO-Kreisvorstand.

Das Aushängeschild der ehrenamtlichen Arbeit der AWO im Bezirk ist dabei der AWO-Treff im zweiten Stock des Körberhauses. Das Angebot dort reicht von Bewegungsaktivitäten wie Tanzen im Sitzen, über Unterstützung bei der digitalen Teilhabe (z. B.

Umgang mit elektronischen Geräten) bis hin zum Singen und Malen. Die beiden letzten Gruppen freuen sich noch über Zuwachs. Unumstrittenes Highlight ist aber der Tanztee am Montag, an dem regelmäßig rund 70 Menschen teilnehmen.

Da der AWO-Treff komplett ehrenamtlich von Renate Nasralla und Wolfram Bundesmann und ihrem Team geleitet wird, braucht die AWO immer Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten. So könnten die Teams vom Tanztee und vom Büro Unterstützung



gebrauchen. Zudem werden Fahrerinnen und Fahrer gesucht, die montags und mittwochs Seniorinnen und Senioren mit dem AWO-Fahrzeug zum Tanztee und zu den Angeboten ins Körberhaus fahren. Auch würden wir uns über Ehrenamtliche freuen, die zum Beispiel am Montag- oder Mittwochvormittag, aber auch am 1. und 3. Donnerstagvormittag ein ehrenamtliches Angebot organisieren wollen. Schön wäre ebenso ein Angebot zum Spaziergehen am Sonntagabend mit anschließendem Kaffeetrinken im AWO-Treff. Besonders würden wir uns über neue interkulturelle und intergenerationelle Angebote freuen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne im AWO-Treff.

Und die AWO würde sich auch über neue Mitglieder freuen, die uns entweder mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen oder zusätzlich noch ehrenamtlich aktiv werden wollen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt gerade einmal 2,50 Euro im Monat. Erschwinglich, oder? Und Gutes wird damit auch noch getan. Ein Mitgliedsantrag kann bequem online über [awo-hamburg.de/mitglied-werden](https://www.awo-hamburg.de/mitglied-werden) gestellt werden.

Text und Bilder: Michael Schütze

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN LOHRBRÜGGE

DAZU MÖCHTEN WIR SIE BEFRAGEN!



Was hält Sie gesund in Ihrer Wohnumgebung?

Wie gut fühlen Sie sich vor Krankheiten geschützt?

Die Befragung startet Mitte November.

Wir informieren Sie per Post.

Nutzen Sie die Chance zu gewinnen:



einen Hauptpreis in Höhe von €250 und 10x €25.
Die Preise werden unter allen Teilnehmenden ausgelost.

Nähere Informationen unter www.gesundequartiere.de

Sie haben weitere Fragen?

Kontakt: Linda Völtzer
gesundequartiere2.0@haw-hamburg.de

AWO-Treff Bergedorf

Körberhaus, Holzhude 1, 21029 Hamburg
Tel. 040 - 721 05 875,

E-Mail: senioren.bergedorf@awo-hamburg.de

Internet: <https://www.awo-hamburg.de/wer-wir-sind/awo-hamburg-kreise/kreis-bergedorf/>

PINNWAND

Termine

Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

	3	1	6					5	
2			7	5	3				
9		7					3		4
			4		7	8	9		
	9	8		1	5		7		
	2			6					
			3						1
6	1							4	
			1	9	4			8	

schwierig

	2			7					
1			2				6	3	8
			9	8			5		
2	1	8			7				
5	7			1				2	9
		4							
		2	1					4	
4				2	3	9			6
				8				5	

TERMINÜBERSICHT

06. Dezember, 16 Uhr: Rotkäppchen und die Generalprobe

Ort: Haus brügge, Leuschnerstraße 86, Info: Tel. 735 92 77 00

24. Dezember, 16 Uhr: Heiligabend-Weihnachtsessen der AWO

Ort: SerrahnEins, Serrahnstraße 1, Info: senioren.bergedorf@awo-hamburg.de

19. Februar, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

16. April, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

18. Juni, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

16. Juli, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

06. September, 12 Uhr: 10. Lohbrügger Seifenkistenrennen

Ort: Leuschnerpark, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

17. September, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

19. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (geplant)

Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

SCHACH



In der Partie S. Klimov - Solozhenkin, St. Petersburg 2003, konnte Weiß mit seinem nächsten Zug die schlechte Position des schwarzen Königs ausnutzen und ein Matt erzwingen. Was spielte Weiß?

Das Dameneropfer 1. Dg6xh7+ zwingt Schwarz zur Aufgabe, da nach 1... Kh8x7 2.Tg3-h3+ (oder 2.Tg4-h4+) 2... Des-h5 Weiß mit 3.Th3xh5 matt setzt.

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg

Telefon: 040 | 519 01 475

E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion
Michael Schütze (V.i.S.d.P.)

Layout: Michael Schütze
Auflage: 10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de

Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

Bergedorf Bille
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

SAGA
Unternehmensgruppe

vhw
... mehr als Wohnen!

bgfg
baugenossenschaft

SCHIFFSZIMMERER
GENOSSENSCHAFT



Baugenossenschaft
fluwog
FLUWOG-NORDMARK eG

dhu
Baugenossenschaft

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.

**STADTTEILVEREIN
LOHBRÜGGE**

